1. VERORDNUNG
zur Änderung der Verordnung über den Leinenzwang für Hunde innerhalb von Schongebieten in Feld und Forst in der Samtgemeinde Baddeckenstedt vom 15. Mai 2001

Aufgrund des § 34 des Gesetzes über die Ordnung in Feld und Forst (Feld- und Forstordnungsgesetz – FFOG) in der Fassung vom 30. August 1984 (Nieders. GVBl. S. 215), zuletzt geändert am 22. März 1990 (Nieders. GVBl. S. 101) hat der Rat der Samtgemeinde Baddeckenstedt am 21.02.2002 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

Folgende Teile der Samtgemeinde Baddeckenstedt sind Schongebiete im Sinne des § 34 des Gesetzes über die Ordnung in Feld und Forst:

1. Die Waldflächen des Berelries und des Asseler Holzes (sog. Hohenasseler und Nordasseler Holz) im Sinne des § 2 des Landeswaldgesetzes vom 19. Juli 1978 (Nieders. GVBl. S. 595, zuletzt geändert am 22. März 1990, Nieders. GVBl. S. 101).

2. Der Bereich zwischen den Dämmen der Innerste-Aue.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Wolfenbüttel in Kraft.

Baddeckenstedt, den 21. Februar 2002

(Heilmann)
Samtgemeindebürgermeister

SAMTGEMEINDE BADDECKENSTEDT 6 LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

(Range)
Samtgemeindedirektor